

Anlage 5

Eingangsstempel													
<b>Aktenzeichen</b>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">LFI-LU-</td> <td style="width: 10%;">T</td> <td style="width: 10%;">H</td> <td style="width: 10%;">-</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>	LFI-LU-	T	H	-								
LFI-LU-	T	H	-										

Landesförderinstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 16 02 55  
19092 Schwerin

## Verwendungsnachweis

**für Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Einrichtungen, die der Unterbringung von Tieren dienen (Tierheim-Förderrichtlinie – TierH-FöRL M-V) vom 16.07.2022**

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei  bitte zutreffendes ankreuzen!

Zuwendungsempfänger \_\_\_\_\_

Zuwendungsbescheid / Änderungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ) \_\_\_\_\_

Gesamtinvestition lt. Bewilligung \_\_\_\_\_

EUR

Zuwendung lt. Bewilligung in Höhe von \_\_\_\_\_

EUR

Den Unterzeichnenden ist bekannt, dass die nachstehenden Angaben in den Punkten 1,2,3,4 und 5 sowie die Angaben in den Einzelaufstellungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne § 264 des Strafgesetzbuches sind.

### 1. Einsatz der Mittel

Der Zuwendungsempfänger hat die bewilligte Zuwendung i. H. v. \_\_\_\_\_

EUR

in Anspruch genommen und den Rest i. H. v. \_\_\_\_\_

EUR

den Allgemeinen Nebenbestimmungen entsprechend am \_\_\_\_\_

an das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern zurückgezahlt.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

Der Zuwendungsempfänger bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen sowie die Notwendigkeit der Ausgaben. Nicht zuwendungsfähige Ausgaben wie erstattungsfähige Umsatz- oder Mehrwertsteuer, Sollzinsen, Skonti, Rabatte sowie Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite wurden abgesetzt.

Die Zuwendung wurde wirtschaftlich und sparsam verwendet.

## 2. Sachbericht (bitte auf gesondertem Blatt einreichen)

Abschließende, aussagekräftige Darstellung des gesamten realisierten Vorhabens, die folgende Punkte enthält:

- Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen
- ggf. Erläuterungen zu Abweichungen von der Planung (Soll/Ist)
- Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit
- Erfüllung des Zuwendungszwecks

## 3. Zweckbindungsfrist

Gemäß Ziff. II. des Zuwendungsbescheides beginnt die Zweckbindungsfrist mit dem Abschluss des Investitionsvorhabens, d. h. mit dem Ende des Bewilligungszeitraumes (siehe Ziff. III. des Zuwendungsbescheides). Sie endet 5 Jahre nach der letzten Mittelauszahlung durch die Bewilligungsbehörde.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass gemäß Ziff. II. des Zuwendungsbescheides das geförderte Vorhaben während der Zweckbindungsfrist ganz oder teilweise weder veräußert noch verpachtet oder nicht dem Zuwendungszweck entsprechend verwendet werden darf.

## 4. Subventionserheblichkeit der Angaben

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass gemäß § 3 Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, S. 2037) der Subventionsnehmer verpflichtet ist, dem Subventionsgeber unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Dem Subventionsgeber ist auch rechtzeitig vorher anzuzeigen, wenn jemand einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Gesetz oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen den Verwendungsbeschränkungen verwenden will.

Besonders bestehende Pflichten zur Offenbarung bleiben unberührt.

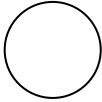
_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel Zuwendungsempfänger

## 5. Bestätigung der Richtigkeit

Der Zuwendungsempfänger bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel Zuwendungsempfänger

**Bitte kennzeichnen!**

Die Einzelaufstellung wird eingereicht:

- Per E-Mail
- Als Anlage zum Verwendungsnachweis

**Abweichungen von den genehmigten Planungen und den bisher eingereichten Abrechnungsunterlagen sind näher zu erläutern.**